

Das Programm Link

Diese Funktionalität ermöglicht den Austausch eines Mandanten, zum Beispiel zwischen einem Kunden und einem Treuhänder. Von grossem Vorteil ist dabei, dass an beiden Orten gleichzeitig weiter gearbeitet werden kann. Zu einem späteren Zeitpunkt können die korrigierten Daten des Treuhänders wieder beim Kunden eingelesen werden, ohne dass die in der Zwischenzeit bearbeiteten Daten verloren gehen.

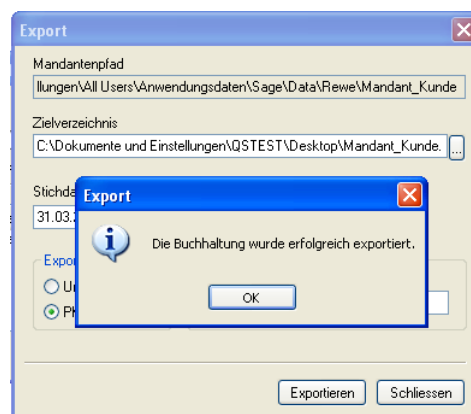
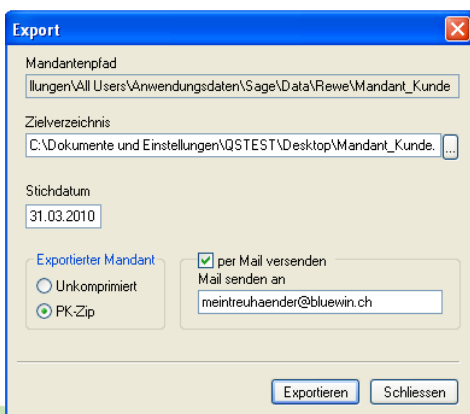
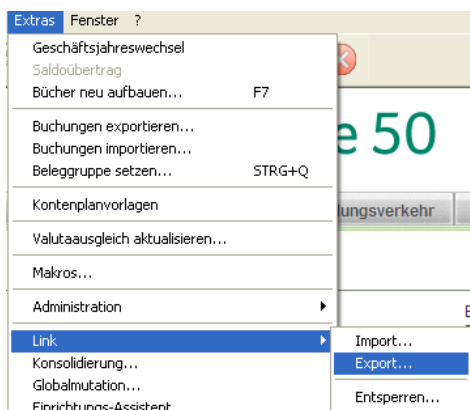
Damit dieser beidseitige Datenaustausch reibungslos klappt, müssen folgende Punkte genau beachtet werden:

Die Startphase

Der Treuhänder baut die Struktur der Buchhaltung für seinen Kunden auf, indem er Fremdwährungen, Steuerschlüssel und Kontenplan etc. einrichtet. Der Kunde erhält die Daten resp. den Mandanten zugeschickt, und lädt den vorbereiteten Mandanten. Nun kann der Kunde mit der Arbeit beginnen und die ersten Buchungen tätigen. Bei diesem Vorgang kommt die Funktion „Link“ noch **nicht** zum Einsatz.

Erstmaliger Datenaustausch (Export des Kunden)

Nehmen wir an, der Kunde hat das erste Quartal erfasst und möchte die Daten zur Kontrolle dem Treuhänder übergeben. Dazu exportiert er seine Buchhaltung mit dem Menübefehl „Extras > Link > Exportieren“...“.



Nach dem Export sieht man, dass die exportierten Buchungen des „Kunden“ vorübergehend gesperrt sind:

Beleg	GF-Nr	Grp	Datum	Konto	G-Kto	PK-	OP-Nr	Text
1.			01.01.2010	6503	1020			Zeitschriftsabo
1.			01.01.2010	1020	6503			Zeitschriftsabo
2.			01.01.2010	1020	3200			Verkauf Waren
2.			01.01.2010	3200	1020			Verkauf Waren
3.			02.02.2010	6500	1020			Einkauf Büromaterial
3.			02.02.2010	1020	6500			Einkauf Büromaterial
4.			02.02.2010	1000	1020			Einlage Kasse
4.			02.02.2010	1020	1000			Einlage Kasse
5.			03.02.2010	1020	6510			Telefonrechnung Januar 2010
5.			03.02.2010	6510	1020			Telefonrechnung Januar 2010

Der Punkt hinter der Belegnummer deutet darauf hin, dass die Buchung gesperrt ist

Erstmaliger Datenaustausch (Import Treuhänder)

Beim erstmaligen Datenaustausch lädt der Treuhänder die Buchhaltung, **ohne** das Link-Programm zu verwenden. Er behandelt die Daten wie eine Sicherheitskopie, denn die Importfunktion des Link von Sage50 Rechnungswesen kann nur dann sinnvoll eingesetzt werden, wenn vorher im gleichen Programm ein Export dieser Buchhaltung stattgefunden hat.

Laden des Mandanten über „Datei > Mandant laden“:

Mandant laden

Methode

- Dekomprimieren (PKUZip)
- Kopieren (unkomprimiert)
- Benutzerdefiniert

OK

Abbrechen

Quell-Dateiname:

gen\QSTEST\Desktop\Mandant_Kunde.ZIP

Quelle

Ziel-Verzeichnis:

gsdaten\Sage\Data\Rewe\Mandant_Kunde

Ziel

Einstellungen:

Nach dem ersten Austausch können Kunde und Treuhänder den Buchhaltungsmandanten gleichzeitig bearbeiten.

Datenaustausch via Link

In unserem Beispiel überarbeitet der Treuhänder die Buchungen des ersten Quartals 2010, während der Kunde fortlaufend neue Buchungen erfasst (zweites Quartal 2010). Statt nun seine Korrekturversion lediglich in Form einer einfachen Datensicherung an den Kunden zurückzusenden, führt der Treuhänder nun mit dem Menübefehl „Extras > Link > Export“ einen Export aus. Der Kunde andererseits importiert die Daten mittels Menübefehl „Extras > Link > Import“.

A) Export Treuhänder

Der Treuhänder ergänzt die Buchhaltung mit einer Buchung innerhalb des ersten Quartals 2010:

The screenshot shows the 'Beleg bearbeiten' window with the following data:

Text	Soll (S)	Haben (H)	Betrag
Miete Garage	6000	1020	240.00

Additional fields: Datum: 01.03.2010, Blg-Nr: 6, S: Mietzins 240.00, H: Bank 1 5'690.00, KST/KTR: (empty), K: (empty) Haben

Der Treuhänder führt nun einen Export mittels Link aus:

The screenshot shows the 'Export' dialog box with the following data:

Mandantenpfad: llungen\\All Users\\Anwendungsdaten\\Sage\\Data\\Rewe\\Mandant_Kunde

Zielverzeichnis: C:\\Dokumente und Einstellungen\\QSTEST\\Desktop\\Mandant_Kunde...

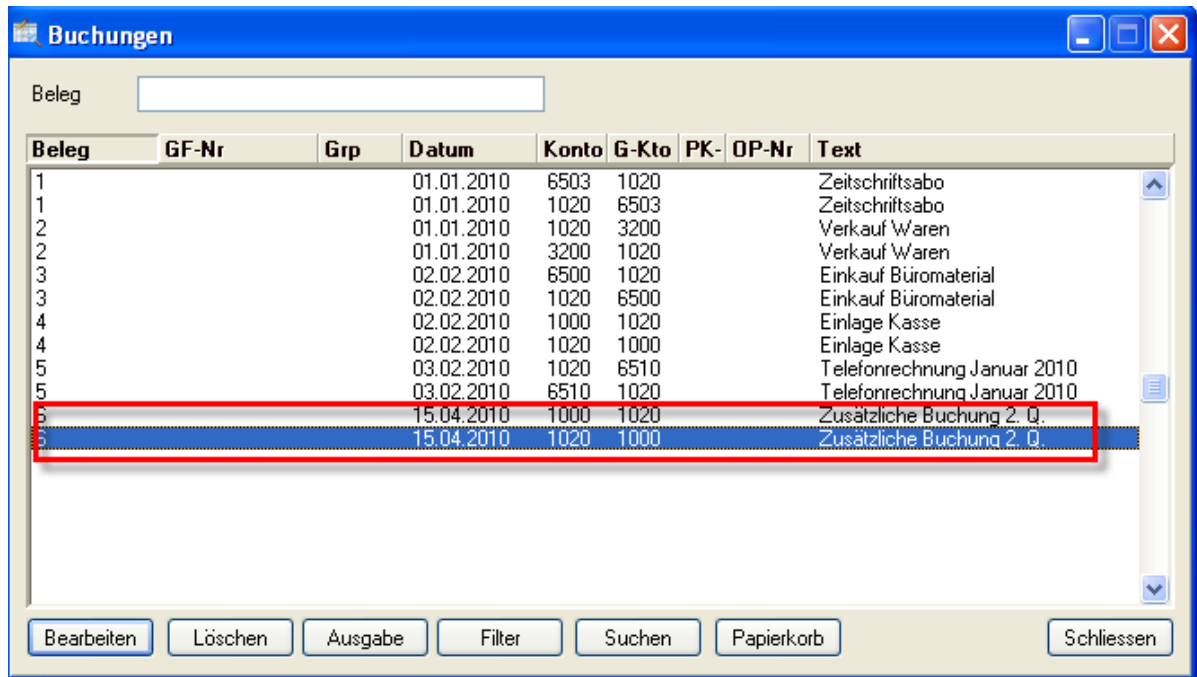
Stichdatum: 31.03.2010

Exportierter Mandant: Unkomprimiert, PK-Zip

per Mail versenden: Mail senden an: Kunde@bluewin.ch

B) Import Kunde

Der Kunde hat zwischenzeitlich im Mandanten zusätzliche Buchungen getätigt:



Beleg	GF-Nr	Grp	Datum	Konto	G-Kto	PK	OP-Nr	Text
1			01.01.2010	6503	1020			Zeitschriftsabo
1			01.01.2010	1020	6503			Zeitschriftsabo
2			01.01.2010	1020	3200			Verkauf Waren
2			01.01.2010	3200	1020			Verkauf Waren
3			02.02.2010	6500	1020			Einkauf Büromaterial
3			02.02.2010	1020	6500			Einkauf Büromaterial
4			02.02.2010	1000	1020			Einlage Kasse
4			02.02.2010	1020	1000			Einlage Kasse
5			03.02.2010	1020	6510			Telefonrechnung Januar 2010
5			03.02.2010	6510	1020			Telefonrechnung Januar 2010
5			15.04.2010	1000	1020			Zusätzliche Buchung 2. Q.
5			15.04.2010	1020	1000			Zusätzliche Buchung 2. Q.

Nun macht der Kunde einen Import (während der Kunde den Mandanten offen hat):





Wie man sieht, sind die getätigten Buchungen des Treuhänders erfolgreich importiert worden, ohne die zwischenzeitlichen Buchungen des Kunden zu überschreiben:

Beleg	GF-Nr	Grp	Datum	Konto	G-Kto	PK-	OP-Nr	Text
3			02.02.2010	6500	1020			Einkauf Büromaterial
3			02.02.2010	1020	6500			Einkauf Büromaterial
4			02.02.2010	1000	1020			Einlage Kasse
4			02.02.2010	1020	1000			Einlage Kasse
5			03.02.2010	1020	6510			Telefonrechnung Januar 2010
5			03.02.2010	6510	1020			Telefonrechnung Januar 2010
7			15.04.2010	1000	1020			Zusätzliche Buchungen 2.Q.
7			15.04.2010	1020	1000			Zusätzliche Buchungen 2.Q.
8			01.03.2010	6000	1020			Miete Garage
8			01.03.2010	1020	6000			Miete Garage

Sowohl der Kunde als auch der Treuhänder können somit unabhängig voneinander weiter mit dem Buchhaltungsmandanten arbeiten. So bucht der Kunde weiter die laufenden Geschäftsfälle, während der Treuhänder zBsp. noch einige Korrekturbuchungen oder Nachtragsbuchungen im vergangenen Quartal oder Monat ausführt.

Zum Ende des zweiten Quartals 2010 (gemäss unserem Beispiel), soll der Treuhänder erneut die aktuelle Buchhaltung des Kunden zur Kontrolle erhalten. Der Kunde exportiert die Daten wieder, der Treuhänder importiert sie mit dem Link-Programm.

Nachdem der Treuhänder seine Korrekturen wieder ausgeführt hat, findet ein erneuter Datenaustausch statt.

- ➔ Der Treuhänder exportiert über Link
- ➔ Der Kunde importiert über Link

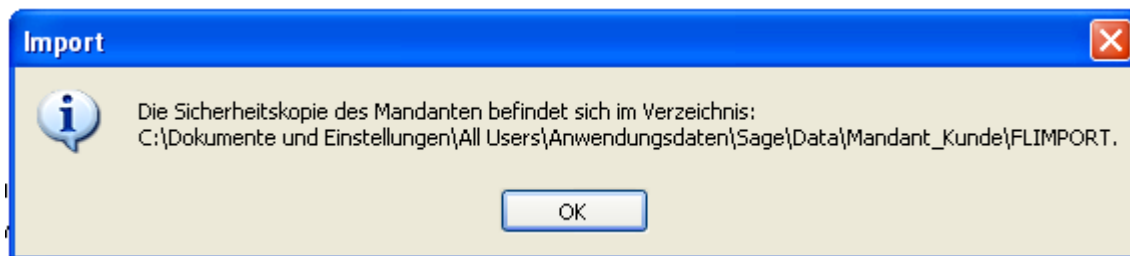
Dieser gegenseitige Datenaustausch lässt sich beliebig fortsetzen. Es ist jedoch wichtig zu wissen und zu beachten, welche Partei die Daten zuletzt importiert hat, denn nur diese ist aus Software-Sicht im Besitz des aktuellen gültigen Buchhaltungsmandanten.

Nur der Besitzer darf Änderungen an Konten und Kontenplan vornehmen und MWST-Perioden speichern.

Was geschieht beim Importieren?

- **Sicherheitskopie wird erstellt.**

Als Unterverzeichnis des aktuellen Mandanten wird ein neues Verzeichnis „FLIMPORT“ erstellt, in welchem bei aktivierter Option „Sicherheitskopie des Dialogs Import“ eine Sicherheitskopie des aktuellen Mandanten gespeichert wird.



- **Die Konten werden importiert.**

Alle durch den Treuhänder neu eröffneten Konten werden in den aktuell geöffneten Mandanten eingefügt. Änderungen des Treuhänders an bestehenden Konten werden im aktuell geöffneten Mandanten nachgeführt. Vom Treuhänder gelöschte, unbuchte Konten werden entfernt. Alle im aktuellen Mandanten neu erfassten Konten bleiben erhalten.

- **Die Kontenstruktur wird synchronisiert.**

Als Grundlage dient die Kontenstruktur des zu importierenden Mandanten. In diese werden Konten, die vom Treuhänder gelöscht wurden, aber im aktuellen Mandanten noch gebucht sind, eingefügt.

- **Die Buchungen werden importiert.**

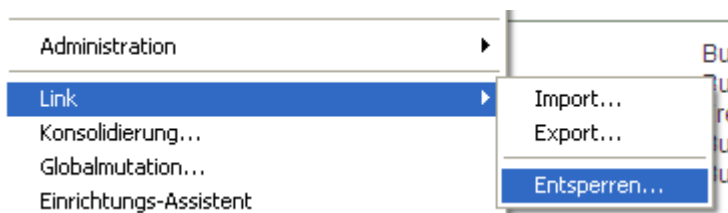
Beim ursprünglichen Export hat Sage50 Rechnungswesen alle ausgelesenen Buchungen des aktuellen Mandanten mit einem Sperrvermerk versehen, welcher jetzt wieder aufgehoben wird.

➔ Achtung nicht verwechseln: Die Exportsperre hat nichts mit den journalisierten Buchungen zu tun.

Die vom Treuhänder neu angelegten Buchungen werden eingefügt, gelöschte Buchungen werden entfernt, und alle exportierten Buchungen werden im aktuellen Mandanten auf den neuesten Stand gebracht. Buchungen, die nach dem Datum des ursprünglichen Exports angelegt wurde, bleiben unberührt.

- **Die Steuerschlüssel werden importiert.**
Neue Steuerschlüssel werden eingefügt, gelöschte Steuerschlüssel entfernt und Änderungen an bestehenden Steuerschlüssel nachgeführt.
- **Die Fremdwährungen werden importiert.**
Neue Fremdwährungen werden eingefügt, gelöschte Fremdwährungen entfernt und Änderungen an bestehenden Währungsdefinitionen nachgeführt.
- **Sämtliche Totale der Konten und Kontengruppen werden neu berechnet.**

Erläuterungen zum Menüpunkt „Extras > Link > Entsperrern“



Nachdem Sie einen Mandanten exportiert haben, können Sie mit diesem Buchhaltungsmandanten problemlos weiterarbeiten. Da die exportierten Buchungen aber in der Regel anderweitig bearbeitet werden, dürfen diese in der Zwischenzeit nicht geändert werden. Sicherheitshalber werden die exportierten Buchungen des entsprechenden Buchhaltungsmandanten gesperrt.

Der Menübefehl „Extras > Link > Entsperrern“ hebt die Sperre wieder auf. Sie sollten diese Funktion jedoch ausschliesslich dann nutzen, wenn der Export eines Mandanten fehlgeschlagen ist. In diesem Fall setzen Sie den Sperrvermerk zurück. Im Dialog „Fortschritt“ wird diese Freigabe exportierter Buchungen angezeigt.

